



Meldungen zum Presseverteiler und weitere Informationen unter www.sentix.de



Patrick Hussy

Geschäftsführer, CEFA

patrick.hussy@sentix.de



sentix GmbH

Wiesenhüttenstraße 17, 60329 Frankfurt am Main

Tel. +49 (69) 3487 961-0, info@sentix.de

sentix Konjunkturindex: Es geht wieder aufwärts!

- Die Konjunkturindikatoren schaffen im November einen Dreh. Mit 18,3 Punkten steigt der Gesamtindex für die Eurozone das erste Mal seit Juli 2021 an, und das trotz nochmals rückläufiger Lagewerte. Die Verbesserung resultiert aufgrund von deutlich gestiegenen Erwartungswerten, die um 5,3 Punkte zulegen können.
- Für Deutschland stagniert der Gesamtindex nochmals, die Lagewerte geben sogar nochmals deutlich um 6,2 Punkte nach. Erfreulicherweise legt jedoch die Erwartungskomponente um 5,3 Punkte zu. Die Wende scheint geschafft!
- Damit bestätigt sich unsere These für die Weltwirtschaft, dass es sich bei der jüngsten Abkühlung um einen „mid cycle slowdown“ handelt. Allen voran in den USA, aber auch in Asien steigen die Konjunkturerwartungen an.

Statistik

Umfragezeitraum: **04.11.-06.11.2021**

Teilnehmer: **1.095 Investoren**

(davon institutionelle Anleger: **258**)

In welchem Konjunktur-Regime* sich die Länder und Regionen befinden

Region / Land	Regime	Region / Land	Regime
Euroland	Boom	USA	Boom
Deutschland	Boom	Japan	Boom
Schweiz	Boom	Asien ex Japan	Boom
Österreich	Boom	Lateinamerika	Stabilisierung
Osteuropa	Leichter Aufschwung	Globales Aggregat	Boom

* Die Regime – von Rezession bis Boom – werden aus den sentix Konjunkturindizes nach dem Prinzip der „Konjunktur-Uhr“ (s. Erläuterung vorletzte Seite) abgeleitet, die die Wahrnehmung der Investoren zur Konjunktur widerspiegeln. Diese Wahrnehmung ist entscheidend für die Asset-Allokation der Anleger und damit kapitalmarktrelevant. Sie liegt erfahrungsgemäß nahe an der tatsächlichen realwirtschaftlichen Entwicklung, muss mit dieser aber nicht zwangsläufig übereinstimmen.

Ergebnis-Tabelle für die Euroland-Konjunktur: November 2021

Euroland	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21
Gesamtindex	28.1	29.8	22.2	19.6	16.9	18.3
Headline Index						
- Aktuelle Lage	21.3	29.8	30.8	30.8	26.3	23.5
- Erwartungen	35.3	29.8	14.0	9.0	8.0	13.3

Tiefster Wert
seit 06.2021



Kommentierung der Umfrageergebnisse von November 2021

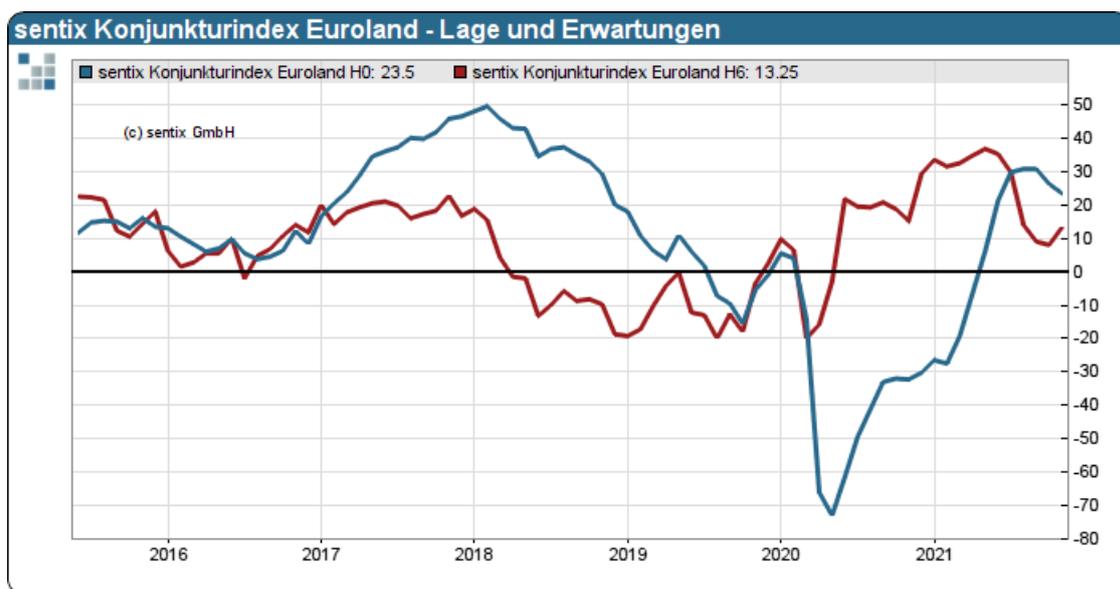
Es geht wieder aufwärts!

Die Konjunkturindikatoren schaffen im Monat November einen Dreh. Der Gesamtindex für die Eurozone steigt das erste Mal seit Juli 2021 an, die Lagewerte bleiben noch im Korrekturtrend. Auf der anderen Seite legen die Erwartungswerte um 5,3 Punkte zu. Für Deutschland stagniert der Gesamtindex nochmals, die Lagewerte geben sogar deutlich um 6,2 Punkte nach. Erfreulicherweise legt auch hier die Erwartungskomponente um 5,3 Punkte zu. Insgesamt bestätigt sich unsere These für die Weltwirtschaft, dass es sich bei der jüngsten Abkühlung um einen „mid cycle slowdown“ handelt. Allen voran in den USA, aber auch in Asien steigen die Konjunkturerwartungen markant an.

Euroland: Der Dreh ist geschafft

Die konjunkturelle Abkühlung läuft langsam aus. Mit einem deutlichen Anstieg von 5,3 Punkten drehen die Konjunkturerwartungen des first movers nach fünf Rückgängen in Folge erstmals nach oben. Die Lagewerte „verarbeiten“ noch die über Monate angezeigte Abschwächung und fallen mit einem Abschlag von 2,8 Punkten auf den tiefsten Stand seit Juni 2021. Lieferengpässe und die hohe Inflation machen den Unternehmen zu schaffen und sorgen für einen gewissen Bremseffekt. Die Anleger gehen jedoch nur von einer temporären Belastung aus und blicken daher etwas zuversichtlicher auf die nächsten 6 Monate. Der Konjunktur-Gesamtindex für die Eurozone profitiert vom Dreh in den Erwartungen und legt ebenfalls um 1,4 Punkte zu. Damit ist der Abwärtstrend der vergangenen Monate gebrochen, die bislang ausbleibende Herbstbelebung findet nun etwas verspätet statt. Auch die bisherigen Reaktionen der EZB deuten darauf hin, dass kurzfristig keine größeren Bremsmanöver zu erwarten sind. Die hohen Inflationszahlen werden vorerst toleriert und nicht zum Anlass genommen, einen restriktiven Kurs einzuschlagen.

Zuletzt deuteten die Konjunkturerwartungen darauf hin, dass wir es bei den jüngsten Rückgängen mit einem „mid cycle slowdown“ zu tun haben, der lediglich eine Verschnaufpause im großen Zyklus darstellt und sich im Anschluss eine Konjunkturbelebung fortsetzt. Diese These scheint sich mit den November-Daten zu bestätigen. Das bedrohliche Thema „Konjunkturwende“ ist damit vom Tisch.



sentix Konjunkturindex für Euroland – Lage und Erwartungen

Deutschland: Erholung gestartet

Deutschland erfährt in den November-Daten bei der Lagebeurteilung nochmals einen deutlichen Rücksetzer: Die Lagekomponente gibt um satte 6,2 Punkte nach. Als Automobilland schlagen hier die Lieferengpässe der Chipindustrie deutlich ins Kontor. Dies sorgt auch für eine Stagnation im Gesamtindex, der dadurch auf der Stelle tritt. Erfreulicherweise blicken die Anleger zuversichtlicher in die Zukunft. Nachdem bereits im Vormonat die Erwartungswerte drehen konnten (positiver Wahleffekt), steigen die Zukunftsperspektiven das zweite Mal in Folge an. Mit einer Verbesserung von 5,3 Punkten macht der „first mover“ den Weg frei für eine einsetzende Wiederbelebung der Wirtschaft im vierten Quartal 2021 und in den ersten Monaten des neuen Jahres 2022. Weitere Frühindikatoren dürften dem sentix-Trend in den nächsten Wochen folgen und ebenfalls einen Dreh anzeigen.

Deutschland	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21		
Gesamtindex	32.9	33.8	25.7	20.9	20.0	19.7	Tiefster Wert seit 03.2021	4. Rückgang in Folge
Headline Index								
- Aktuelle Lage	29.5	37.8	38.5	36.0	31.0	24.8	Tiefster Wert seit 05.2021	3. Rückgang in Folge
- Erwartungen	36.3	30.0	13.5	6.8	9.5	14.8		

USA: Turn around geschafft

Die angezeigte Wende in Europa lässt sich auch in anderen Regionen beobachten. Der sentix Konjunktur Gesamtindex für die USA steigt das erste Mal seit fünf Rückgängen in Folge auf 25,3 Punkte an. Die Lagewerte halten sich auf Vormonatsniveau, die Erwartungswerte legen um 7,7 Punkte dynamisch zu und signalisieren ebenfalls eine Wiederbelebung der US-Ökonomie. Das begonnene Tapering der US-Notenbank wird daher nicht als Bedrohung empfunden.

USA	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21		
Gesamtindex	39.9	39.1	30.1	25.7	21.3	25.3		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	46.3	51.3	48.5	45.3	37.5	37.3	Tiefster Wert seit 04.2021	
- Erwartungen	33.8	27.5	13.0	7.8	6.3	14.0		

Asien ex Japan: Es wird besser

Die asiatische Region schafft ebenfalls einen Turn around über die Erwartungskomponente, die um 6,5 Punkte zulegen kann. Der Gesamtindex für die Region steigt um 3,9 Punkten an und beendet die Abkühlungsphase nach sechs Rückschlägen in Folge. Die Entwicklung in der Wirtschaftsregion Asien ex Japan spielt aktuell bei der Gesamtbeurteilung der Weltwirtschaft eine besondere Rolle, da dort die Verschlechterung als erstes begonnen hat und daher Signalcharakter für die übrigen Weltregionen besitzt.

Asien ex Japan	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21		
Gesamtindex	34.1	33.1	23.3	19.8	15.7	19.6		
Headline Index								
- Aktuelle Lage	36.0	37.8	30.5	24.8	19.5	20.8		
- Erwartungen	32.3	28.5	16.3	15.0	12.0	18.5		



Weitere Ergebnisse / Tabellen

Japan	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	
Gesamtindex	26.1	25.7	18.4	16.7	15.4	17.1	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	21.8	26.8	24.3	23.0	22.8	20.5	Tiefster Wert seit 05.2021 4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	30.5	24.8	12.8	10.5	8.3	13.8	
Osteuropa	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	
Gesamtindex	14.9	16.6	10.6	8.4	6.2	6.9	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	4.8	12.0	11.8	10.8	7.8	5.8	Tiefster Wert seit 06.2021 4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	25.5	21.3	9.5	6.0	4.8	8.0	
Lateinamerika	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	
Gesamtindex	-0.7	3.4	-3.0	-3.3	-4.6	-4.6	Tiefster Wert seit 05.2021 4. Rückgang in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	-18.8	-8.8	-10.0	-8.5	-10.8	-11.3	Tiefster Wert seit 06.2021
- Erwartungen	19.3	16.3	4.3	2.0	1.8	2.3	
Welt	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	
Gesamtindex	29.3	29.4	20.8	17.8	14.4	17.2	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	27.5	32.2	28.4	25.3	20.4	20.1	Tiefster Wert seit 04.2021 4. Rückgang in Folge
- Erwartungen	31.1	26.6	13.5	10.6	8.6	14.3	
Schweiz	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	
Gesamtindex	35.5	36.2	33.9	31.9	29.1	28.0	Tiefster Wert seit 04.2021 4. Rückgang in Folge
Headline Index							
- Aktuelle Lage	39.3	44.8	46.3	44.8	45.3	41.8	Tiefster Wert seit 06.2021
- Erwartungen	31.8	28.0	22.3	19.8	14.0	15.0	
Österreich	Jun. 21	Jul. 21	Aug. 21	Sep. 21	Okt. 21	Nov. 21	
Gesamtindex	44.7	45.4	34.0	41.5	25.0	30.2	
Headline Index							
- Aktuelle Lage	49.5	56.0	45.0	63.0	44.5	50.5	
- Erwartungen	40.0	35.3	23.5	21.8	7.0	11.5	



Datenverfügbarkeit

Bloomberg L.P.

FACTSET

REFINITIV™



Macrobond



HAYER ANALYTICS®

sentix 
expertise in behavioral finance

Über sentix

sentix ist der Pionier und führende Anbieter von Sentiment-Analysen (Behavioral Finance) in Europa. Seit 2001 befragt sentix wöchentlich mehr als 5.000 Anleger aus über 20 Ländern (davon über 1.000 institutionelle und > 4.000 Einzelanleger) zu ihren Erwartungen an die Finanzmärkte sowie zur wirtschaftlichen Entwicklung und zu ihren Portfoliomaßnahmen. Die Ergebnisse der sentix-Umfrage sind repräsentativ für eine breit diversifizierte Investorengruppe.

Die sentix-Befragungen bieten die seltene Kombination aus einer großen Teilnehmerzahl, hoher Qualität und einer herausragenden Geschwindigkeit bei der Informationsbeschaffung und -weitergabe. Alle sentix Indizes sind für sentix Datenkunden regelmäßig nur etwa einen Tag nach Abschluss jeder Umfrage zugänglich - über die sentix Website oder Bloomberg. sentix-Kunden können so die sentix Daten nahezu in Echtzeit nutzen, um ihre Performance weiter zu verbessern.

Die sentix GmbH wurde 2001 gegründet und bildet heute die Basis für alle Dienstleistungen, die die sentix Gruppe ihren Kunden im Bereich Behavioral Finance anbietet.

Hintergrundinformationen und Methodik

Aktuelle Reports und Dokumentation: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-News/>

Charts und Tabellen: <https://www.sentix.de/index.php/sentix-Economic-Factsheets/konjunktur-auf-einen-blick.html>

Disclaimer

Wichtige Hinweise zu Haftung, Compliance, Anlegerschutz und Copyright

Diese Analyse und alle darin aufgezeigten Informationen sind nur zur Verbreitung in den Ländern bestimmt, nach deren Gesetz dies zulässig ist.

Diese Analyse wurde nur zu Informationszwecken erstellt und (i) ist weder ein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder Bestandteil eines solchen Angebots noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren; (ii) ist weder als derartiges Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren oder als Bestandteil eines solchen Angebots noch als Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumenten oder Wertpapieren zu verstehen und (iii) ist keine Werbung für ein derartiges Angebot oder eine derartige Aufforderung. Die in dieser Analyse behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Anlageziele, Anlagezeiträume oder ihrer persönlichen finanziellen Verhältnisse nicht geeignet sein. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten gegebenenfalls weniger zurück, als sie investiert haben.

Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Wert der Anlage auswirken. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne weiteres einen Schluss auf die zukünftigen Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in das in dieser Analyse behandelte Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrument oder Wertpapier verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt.

Für die in dieser Analyse enthaltenen Informationen übernehmen wir keine Haftung. Die Analyse ist kein Ersatz für eine persönliche Anlageberatung. Investoren müssen selbst auf Basis der hier dargestellten Chancen und Risiken, ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hier dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Da dieses Dokument keine unmittelbare Anlageempfehlung darstellt, sollten dieses Dokument oder Teile dieses Dokuments auch nicht als Grundlage für einen Vertragsabschluss oder das Eingehen einer anderweitigen Verpflichtung gleich welcher Art genutzt werden. Investoren werden aufgefordert, den Anlageberater ihrer Bank für eine individuelle Anlageberatung und weitere individuelle Erklärungen zu kontaktieren.

Weder die sentix GmbH noch einer ihrer Geschäftsführer, Angestellten oder sonstige Personen übernehmen die Haftung für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments oder seines Inhalts entstehen.

Die Sentiment Analyse wird den registrierten sentix-Teilnehmern über das Internet zur Verfügung gestellt, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie ihre Anlageentscheidungen nicht in unangemessener Weise auf Basis dieser Analyse treffen.

In Daten oder Diensten getroffenen Aussagen oder Feststellungen beinhalten keine Zusicherungen oder Garantien über künftige Markt- oder Preisveränderungen. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Die sentix GmbH weist ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die sentix GmbH, ihre gesetzlichen Vertreter sowie deren Mitarbeiter (im Folgenden Beteiligte genannt) regelmäßig Geschäfte in Wertpapieren und sonstigen Finanzinstrumenten, auf die in Daten und Diensten Bezug genommen wird, durchführen. Dies tun sie sowohl für eigenen Namen und eigene Rechnung, wie auch im Namen und für Rechnung Dritter. Sofern die Beteiligten an der Emission von Finanzmarktinstrumenten in den letzten 12 Monaten beteiligt waren, wird darauf an entsprechender Stelle gesondert hingewiesen.

Alle Nutzungsrechte an dieser Analyse, den Daten und der Dienste stehen im Eigentum der sentix GmbH und sind kopierrechtlich geschützt. Die sentix GmbH behält sich vor, Verstöße gegen das Urheberrecht sowie eine nicht autorisierte Verwendung von Daten und Diensten, insbesondere die nicht genehmigte kommerzielle Verwendung, zu ahnden. Eine Reproduktion oder Weiterverarbeitung von Website-Elementen, Analysen, Daten oder Diensten in elektronischer, schriftlicher oder sonstiger Form ist ohne vorherige Zustimmung der sentix GmbH untersagt. Aus Analysen, die nur im geschützten Kundenbereich zugänglich sind, darf nicht – auch nicht auszugsweise – zitiert werden. Hiervon ausgenommen sind Analysen, Daten und Dienste die von der sentix GmbH über Presseverteiler oder in sonstiger Weise, die auf eine öffentliche Verbreitung zielen, bereitgestellt werden.

Diese Analyse darf nicht – ganz oder teilweise und gleich zu welchem Zweck – weiterverteilt, reproduziert oder veröffentlicht werden.

„sentix“ ist eine eingetragene Marke der sentix Holding GmbH.

DAX, TecDAX, Xetra und Eurex sind eingetragene Marken der Deutsche Börse AG. Dow Jones EURO STOXX 50 ist eine eingetragene Marke der STOXX Limited. Andere Namen von Produkten und Gesellschaften, die gegebenenfalls auf dieser Site erwähnt werden, können ebenfalls geschützt bzw. Markenzeichen anderer Unternehmen sein.

ERKLÄRUNG DES ANALYSTEN

Die Entlohnung des Verfassers hängt weder in der Vergangenheit, der Gegenwart noch in der Zukunft direkt oder indirekt mit der Empfehlung oder den Sichtweisen, die in dieser Studie geäußert werden, zusammen.